



Viel Betrieb herrschte beim Diezer Martinsmarkt in der Wilhelmstraße (Foto). Auch in der Rosenstraße, der Marktstraße und am Marktplatz war vor allem am Nachmittag ordentlich was los.

Durch eine Wand voller Taschen erblickt man die Schar der Besucher, die durch Diez strömt.



Praktische Wiederverwertung: Umfunktionierte Dosen, Flaschen, Korken und Papiere stellte das Sophie-Hedwig-Gymnasium an seinem Stand vor.

# Toller Treffpunkt bei trübem Wetter

Martinsmarkt lockt massenhaft Besucher an – Angebote vom Teigroller bis zum gehäkelten Wappen

Von unserem Redakteur Andreas Galonska

■ Diez. „Mensch, lange nicht gesehen – wie geht's?“ – „Ei gut, und selbst?“ So fingen zahlreiche Gespräche auf dem Diezer Martinsmarkt an, der sich erneut als großer Treffpunkt für viele Diezer und etliche Besucher erwies. Leider spielte das Wetter nur bedingt mit, da es zwar trocken blieb, sich die Sonne allerdings nicht blicken ließ. Aber auch bei trübem Himmel füllten sich ab Mittag die Rosenstraße, die Marktstraße, der Marktplatz und die Wilhelmstraße und der Markt kam gut in Schwung.

Bei den vielen kulinarischen Angeboten sorgte der Diezer Lions-Club mit einem Goose-Burger für einen besonderen Imbiss mit Gänsefleisch. „Das passt genau zum

Martinsfest“, betonte Lions-Präsident Dr. Holger Drescher. Natürlich durften aber auch Klassiker wie Würstchen, Waffeln und Pommes nicht fehlen, die einfach zum Marktangebot dazugehören. Nicht zu vergessen die Plätzchen, die Monika Euteneuer frisch vor ihrem Geschäft verteilte. Der Teig war zuvor von ihr mit speziellen Teigrollern geformt worden, sodass die Backwaren interessante Muster erhielten.

Am Martinsmarkt beteiligten sich auch Diezer Schulen. Das Sophie-Hedwig-Gymnasium bot an seinem Stand Upcycling-Produkte an, also Dinge des täglichen Gebrauchs, die nicht weggeschmissen, sondern zu et-

was Neuem umfunktioniert wurden. Aus Tetrapacks wurde beispielsweise Geldbörsen gebastelt und Zeitungspapier wurde zu Müllbeuteln gefaltet. Am Stand der Theodissa Realschule plus wurde unter anderem Kinderschminken angeboten.

„Da schmeckt doch der Glühwein gleich viel besser.“

Marktmeister Otmar Schüler zu den frischen Temperaturen.

Der Marktplatz war wieder die Schauplätze von Diezer Autohäusern. Von PS-starken Rennern bis zum Kleinwagen wurden dort neue Modelle präsentiert. Vielleicht hat mancher Autofreund nach dem ersten Probesitzen schon Gefallen an einem künftigen vier-rädrigen Begleiter gefunden. Gleich nebenan drehten Kinder beim Karussell ihre Runden. Bücher, CDs, Socken, Mützen und Taschen er-

weiterten das Angebot. An einem Stand wurden die Embleme der Bundesligavereine in gehäkelter Form dargeboten.

Otmar Schüler zeigte sich als Organisator des Martinsmarkts zufrieden. Leider hatten sich vor allem in der Wilhelmstraße einige Lücken aufgetan, die durch kurzfristige Absagen wegen Krankheit entstanden sind. Er freute sich aber, dass doch ein reger Betrieb herrschte und rang auch den frischen Temperaturen etwas Positives ab. „Dann schmeckt doch der Glühwein gleich viel besser“, merkte Otmar Schüler schmunzelnd an. So konnten sich die Besucher gut gestärkt schon auf den Martinsmarkt im kommenden Jahr freuen, der dann vielleicht mit etwas mehr Sonnenschein die Teilnehmer wärmt.



Hochbetrieb am Herd: Dr. Holger Drescher (links) bietet den Goose-Burger als Imbiss mit Gänsefleisch an.



Ein Schülerin der Theodissa Realschule plus verziert das Gesicht einer Mitschülerin.



Eldorado der Autofreunde: Renner für jeden Geldbeutel zogen viele interessierte Blicke auf sich.



Mensch und Tier in wärmerer Bekleidung – die Rettungshundestafel stellte sich am Bachlauf in der Wilhelmstraße den Passanten vor.



Monika Euteneuer holte die frischen Plätzchen aus dem Ofen, deren Teig vorher mit einem speziellen Roller ein schönes Muster erhalten hat. Die Besucher ließen sich die Leckereien anschließend schmecken.